

## **Bierbaum, Otto Julius: Liebe und Tod (1887)**

- 1     Zwischen Rosenranken steht der kleine Gott,
- 2     Nackt im Fleische seiner süßen Lust
- 3     Vor dem Haus, dem er sein Glück beschert.
  
- 4     Kommt die Todesgöttin, grünlich weiß
- 5     Ueberschleiert, lakeneingehüllt,
- 6     Hebt den Arm zum Thor und will hinein.
  
- 7     »ach, in meine Rosen schreite nicht!«
- 8     Wehrt der Gott, »ich rankte sie ums Haus,
- 9     Denn es heimt jungheiße Liebe drin.«
  
- 10    Doch die Göttin mit gesenktem Haupt
- 11    Hebt den starken Arm ... Die Thüre kreischt,
- 12    Und die Rosen, eben aufgeblüht,
- 13    Fallen ab vom Stamm.
- 14    Die Stille klagt.
- 15    In die nackten Rosenranken weint der Gott.

(Textopus: Liebe und Tod. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24039>)